

**Zeitschrift:** Eidgenössische Sängerverzeitung = Revue de la Société fédérale de chant  
**Herausgeber:** Eidgenössischer Sängerverein  
**Band:** 35 (1971)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Jubiläumsfeierlichkeiten des Männerchors Davos 1970 und 1971  
**Autor:** K.J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1043775>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jubiläumsfeierlichkeiten des Männerchors Davos 1970 und 1971

In diesem Jahr wurde der Männerchor Davos 100 Jahre alt. Dem Eidgenössischen Sängerverein gehört der Chor seit 75 Jahren an. Die Jubiläumsfeierlichkeiten erstrecken sich über ein ganzes Jahr: Am 24. Mai 1970 organisierte der Männerchor Davos das Bezirkssängerfest des Sängerbezirkes Prättigau-Davos. Gleichzeitig fand eine Fahnenübergabe statt; diese Fahne ist das Emblem des neuen Männerchors Davos, denn die beiden Chöre, Männerchor Davos (Platz) und Männerchor Davos Dorf, haben sich vereint und bilden künftig den Männerchor Davos. Diesbezügliche Bestrebungen reichen ziemlich weit in die hundertjährige Geschichte beider Chöre zurück: der Männerchor Davos Dorf wird nächstes Jahr hundertjährig. (Er ist nicht Mitglied des Eidgenössischen Sängervereins.) Aber offenbar standen die Kirchtürme zu weit auseinander oder, wie Präsident Reto Gredig meinte, «war der Schiabach eine allzu markante Grenze» zwischen Dorf und Platz. Eigentlich bestehen vorerst noch beide Vereine; erst nach dem eigentlichen Höhepunkt des Doppeljubiläums, der Aufführung des Händelschen Oratoriums «Judas Maccabäus» im März 1971, wird die Geschichte des neugegründeten Männerchors Davos beginnen. Soeben ist die Chronik über die hundert Jahre Vereinsgeschichte des Männerchors Davos erschienen, gleichsam als Geschenk zwischen den beiden Feierlichkeiten säkularen Charakters.

Im Verlaufe seiner Geschichte hat der Männerchor Davos an fünf eidgenössischen und zwölf kantonalen Sängersfesten teilgenommen und dazu noch viermal das kantonale Sängersfest in den eigenen Gemarchungen veranstaltet.

Das nächste kantonale Sängersfest wird ebenfalls in Davos stattfinden. Das diesjährige Bezirksgesangsfest war gewissermaßen der Test, ob das neue Kongreßhaus der Landschaft Davos sich dafür eignen würde: das Resultat ist eindeutig positiv. 1974 wird demzufolge der große Saal des Kongreßgebäudes als Vortragssaal für die Chöre und als Schweigezone für die Zuhörer dienen. Es würde uns freuen, wenn wir auch Chöre des Unterlandes auf Tafaas willkommen heißen dürften.

*K. J.*

## *Partie française*

### La musique

#### LE RÉALISME, 1848–1885

Jusqu'en 1875 environ, le mauvais goût sévit en France, particulièrement à l'Opéra où règnent Meyerbeer, son romantisme de pacotille et une fausse grandeur bien assortie à la façade de l'édifice. Berlioz est méconnu, Wagner